

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. Preis vierteljährlich 12 Ngr. 5 Pfg. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zeile berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Nachstehend geben wir eine Uebersicht der Ergebnisse der, am 10. Januar vollzogenen sächsischen Reichstagswahlen:

1. Wahlkreis. (Zittau zc.) Wiedergewählt Rittergutsbes. Pfeiffer auf Burkersdorf mit 7518 von 9799 Stimmen. (Schlosser Hausstein 1518.)
2. Wahlkreis. (Löbau zc.) Gewählt Prof. Frühau in Berlin mit 7401 von 10007 Stimmen.
3. Wahlkreis. (Wanzen zc.) Gewählt Staatsminister v. Rostig-Walkwitz mit 11534 von 14570 Stimmen. (Schlosser Daschner 513.)
4. Wahlkreis. (Dresden rechts d. E.) Wiedergewählt Generalstaatsanwalt Schwarze mit 6419 von 10112 Stimmen. (Liebknecht 3632.)
5. Wahlkreis. (Dresden links d. E.) Engere Wahl nötig zwischen Dr. Windtisch in Dresden und Dr. Jacoby in Königsberg.
6. Wahlkreis. (Tharandt, Dippoldiswalde zc.) Wiedergewählt Hofrath Ackermann mit 6945 von 10740 Stimmen. (Gefstein 3743.)
7. Wahlkreis. (Meißen zc.) Gewählt Prof. Richter in Tharandt mit 6627 von 8731 Stimmen. (Schneider Stühr 1083.)
8. Wahlkreis. (Pirna zc.) Wiedergewählt Adv. Eysoldt in Pirna mit 7749 von 9490 Stimmen. (Ufert 1596.)
9. Wahlkreis. (Freiberg, Frauenstein zc.) Gewählt Buchh. Geib in Hamburg mit 5942 von 11791 Stimmen. (Justizrath Petsch 5826.)
10. Wahlkreis. (Rosen zc.) Wiedergewählt Rittergutsbesitzer Dehmichen auf Quohren mit 7965 von 11373 Stimmen. (D. Walster 3300.)
11. Wahlkreis. (Dschah zc.) Wiedergewählt Rittergutsbesitzer Günther auf Saalhausen mit 6123 von 7839 Stimmen. (Bebel 845.)
12. Wahlkreis. (Leipzig.) Wiedergewählt Vicebürgermeister Dr. Stephani mit 9222 von 13062 Stimmen. (Bebel 3651.)
13. Wahlkreis. (Landkreis Leipzig.) Engere Wahl zwischen Dr. Jacoby und Dr. Heine erforderlich.
14. Wahlkreis. (Borna zc.) Engere Wahl zwischen v. Könnert und Fint.
15. Wahlkreis. (Mittweida, Frankenberg.) Gewählt Procurist Wahlteich in Chemnitz mit 7180 von 14064 Stimmen. (Gensel in Leipzig 6745.)
16. Wahlkreis. (Chemnitz.) Gewählt Schriftsteller Most in Mainz mit 10084 von 17688 Stimmen. (Gras in Breslau 7479.)
17. Wahlkreis. (Glauchau, Meerane zc.) Gewählt Drechslermstr. Bebel mit 7767 von 9356 Stimmen. (Hennigs in Meerane 1526.)
18. Wahlkreis. (Zwickau, Verbau.) Gewählt Kaufm. Motteler in Grimnitzschau mit 8941 von 16593 Stimmen. (Streit 7531.)
19. Wahlkreis. (Stollberg, Schneeberg.) Gewählt Schriftsteller Liebknecht aus Leipzig mit 8141 von 12595 Stimmen. (Dr. Windtisch in Dresden 4444.)
20. Wahlkreis. (Bschopau, Marienberg zc.) Wiedergewählt Buchhändler Brockhaus in Leipzig mit 5001 von 7225 Stimmen. (Tölle in Jferlohn 1561.)
21. Wahlkreis. (Annaberg, Eibenstock.) Gewählt Advocat Koch in Buchholz mit 4067 von 4493 Stimmen. (Engelhard in Zwickau 319.)
22. Wahlkreis. (Kirchberg, Reichenbach.) Wiedergewählt Dr. Georgi in Leipzig mit 6781 von 13304 Stimmen. (York in Hamburg 5515.)
23. Wahlkreis. (Plauen, Delsnitz.) Engere Wahl nötig zwischen Advocat Krause in Dresden und Rittergutsbesitzer Seiler auf Neuenfals.

Es sind hiernach bis jetzt gewählt 5 Conservative: Minister v. Rostig, Oberstaatsanwalt Dr. Schwarze, Ackermann, Professor Richter, Günther; 8 Liberale: Pfeiffer,

Frühau, Stephani, Brockhaus, Koch, Georgi, Dehmichen, Eysoldt; 6 Socialdemokraten: Geib, Wahlteich, Most, Motteler, Bebel, Liebknecht.

Es sind diesmal im Ganzen etwa 250,000 Stimmen (gegen 206,000 im Jahre 1871) abgegeben worden. Von diesen 250,000 Stimmen entfallen auf die liberale Partei 110,000, auf die conservative Partei 50,000, auf die socialdemokratische Partei 90,000. Im Jahre 1871 war das Verhältniß 114,000, 50,000, 42,000. Es haben also die Liberalen nicht nur keinen Fortschritt gemacht, sondern sogar eine kleine Einbuße erlitten, die Conservativen sind bei ihrer Stimmenzahl stehen geblieben, aber die Socialdemokraten haben mehr als die doppelte Stimmenzahl gegen 1871 in die Urnen geworfen. Es würde thöricht sein, gegenüber diesem Thatbestande die Augen zu verschließen. Für alle treu und energisch zum Reiche haltenden Männer in Sachsen ist es unabweißbare Pflicht, mit allen Kräften dafür einzustehen, daß das verderbliche Wirken der Socialdemokraten nicht noch weitere Verbreitung findet, sondern daß die große Zahl der von gewissenlosen Agitatoren Verführten sich wieder vermindert. Eine harte Arbeit, aber sie muß gethan werden.

— Am Sonnabend Abend ist zwischen „Edle Krone“ und Klingenberg dem Abends 8 Uhr dort durchgehenden Güterzuge ein Unglück zugestoßen. Derselbe ist, 80 Wagen stark, bei dem dortigen starken FALLE in drei Theile zerrissen und der hintere Theil auf die vorderen derartig aufgefahren, daß eine Entgleisung und Zerstörung mehrerer Wagen stattfand. Ein Bremser (Förster aus Flöha) wurde getödtet, mehrere andere — man spricht von 10 — schwer beschädigt. Die entstandene Störung des Betriebs wurde im Laufe des Sonntags wieder beseitigt. Die Erörterungen über den, bei dichter Finsterniß, Schnee und Regen geschehenen Unfall sind vom königl. Gerichtsamt Tharandt eingeleitet worden.

— Der landwirthschaftliche Creditverein im Königreiche Sachsen hat 500,000 Thaler verlosbare 4%ige Pfandbriefe in Stücken zu 25, 100 und 500 Thalern zum Course von 92 1/2 % zur Subskription aufgelegt. Diese Pfandbriefe, welche durch alljährliche Loosungen innerhalb 50 Jahren zum Nennwerthe getilgt werden, sind durch sichere Hypotheken, durch die, über eine Million Thaler betragenden Kennantheile der etwa 6000 Vereinsmitglieder (einschließlich 150 Stadt- und Landgemeinden), welche einen Grundbesitz von ca. 90 Millionen Thalern repräsentiren, garantirt. Die Staatsregierung hat den Pfandbriefen pupillarische Qualität beigelegt, so daß sie als sichere Kapitalanlage zu empfehlen sind und zu Anlegung von Stiftungs-, Kirchen- und Mündelgeldern benutzt werden können. Die näheren Bedingungen der Subskription sind bei den Vereinsmännern und Agenten des Vereins einzusehen.